



Von Fans umringt: Moses Sichone erfüllte auch die ausgefallensten Autogrammwünsche.

Foto: Anja Klingbeil

Schwarz-gelbe Hilfe für Kinder in Sambia


Autogrammstunde mit Alemannias Moses Sichone

ALSDORF. „Da! Da ist er endlich!“, schallte es aus vielen Kehlen. Und als Alemannia-Star Moses Sichone den Eine-Welt-Laden in Mariadorf betrat warteten, die kleinen Fußballfans schon sehnsüchtig auf ihn. Dann hieß es für den Abwehrspieler: schreiben, schreiben, schreiben. Auf Schals, Mützen, T-Shirts, Trikots, Fotoalben und sogar auf Schuhe. Ja, einige entledigten sich ihrer Sportschuhe und hielten sie dem Kicker hin, um dort seine Unterschrift zu verewigen. Aber was tut man nicht alles für seine Fans.

Nach Mariadorf verschlagen hatte es Sichone, weil er das Projekt des Eine-Welt-Ladens, der in Trägerschaft des Vereins „fair handeln“, eine Schule in Sambia betreut, unterstützt. Sichone, selbst in Sambia geboren, war gleich bereit zu helfen. Der Verein hat einen Fotokalender mit Impressionen aus Sambia herausgebracht,

dessen Verkaufswert von zehn Euro als Reinerlös der Charles Lwanga Basis Schule zugute kommt. Diese ist Partnerschule der Hermann-Josef-Grundschule Hoengen und wird gemeinsam mit „fair handeln“ bei der Wiederinstandsetzung unterstützt. Nach Abschluss der Arbeiten und dem Aufbau einer Hühnerzucht ist zur weiteren Unabhängigkeit für 2007 der Bau eines Brunnens geplant.

Gedruckt wurde der Sambia-Kalender in einer Auflage von 500 Exemplaren. Einige davon hat Moses Sichone signiert und mit seiner Unterschrift so wohl noch wertvoller gemacht. Wer also noch ein Weihnachtsgeschenk sucht und gleichzeitig das Projekt in Sambia unterstützen will, sollte sich aufmachen zum Eine-Welt-Laden in der Marienstraße.

 Weitere Informationen:
www.fairhandeln-ev.org